

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 98.

Donnerstag den 28. April.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

A u f r u f.

Sowohl die Schleswig-Holstein'schen Hülfsg. Comité's in Hamburg und Flensburg, sowie das mit Flensburg in nächster Verbindung stehende preussische Central-Hülfsg. Comité zur Pflege verwundeter und kranker Krieger in Berlin, haben dringende Aufrufe zur Einsendung von Beiträgen an Geld und namentlich von Lazareth-Gegenständen, besonders Kissen aller Art, Bettlaken, Unterhosen, Hemden und Strümpfe ergeben lassen, um bei dem großen Zuwachs der Verwundeten in Folge des Düppeler Sturmes ausreichend helfen zu können.

Indem wir hiervon den menschenfreundlichen und patriotischen Bewohnern von Halle und Umgegend Kenntniß geben, erneuern wir unsere Aufforderung vom 19. d. M. und erklären uns zur Annahme von Gegenständen der bezeichneten Art gern bereit.

Das Unterstützungs-Comité für Halle und Umgegend.

v. Böß. Gödecke. v. Bassewitz. Dryander. Jubel. v. Hagen. Hildenbagen. Jacob. L. Jenysch. Teuscher.

Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 11. Bezirks wurden heute 20 Sgr. aus dem Vergleich in Sachen E. v. L. zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 26. April 1864.

Die Armen-Direction.

Provinzial- Pestalozzi-Verein.

Heute erhielten wir durch die freundliche Vermittelung des Herrn Stadtrath Ehrenberg alhier aus dem Unterstützungs-Fond der Aachen-Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft für die Zwecke des Pestalozzi-Vereins der Provinz Sachsen einen Beitrag von 100 Th., wofür wir Namens des Vereins auch an dieser Stelle unsern wärmsten Dank aussprechen.

Halle, den 25. April 1864.

Der Central-Vorstand.

R. Tittel. W. Müller. Fr. Franke.
E. Toppel. H. Riedewald.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Proclama.

Es werden alle unbekanntten Erben und Erbnehmer:

- 1) der am 21. Juni 1861 hier verstorbenen **Johanne Wilhelmine Christall**, Nachlaß 10 Th.;
- 2) des am 5. April 1861 hier verstorbenen Schuhmachermeisters **Friedrich Böhme**, Nachlaß 48 Th. 9 Sgr. 6 L.;
- 3) des am 10. August 1862 im Armenhause zu Ems verstorbenen Schauspielers **Louis Stone**, eigentlich **Spindler** von hier, Nachlaß 11 Th. 6 Sgr.;
- 4) der am 21. Juli 1862 zu Gonnern verstorbenen unverehelichten **Auguste Hunger**, Nachlaß 400 Th.;



5) der am 24. März 1863 zu Reideburg verstorbenen **Henriette Wilhelmine Vetter**, Nachlaß 91 *R.*;

6) der am 31. Januar 1862 in Halle verstorbenen Wittwe des Postschirmermeisters **Spiegel, Johanne** geb. **Wagner**, Nachlaß 30 *R.* 6 *gr.* 10 *S.*;

zu dem auf

den 5. Februar 1863 Vormittags 11 Uhr vor Herrn Kreis-Gerichts-Rath **Vosse** an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 11, anberaumten Termine zur Anmeldung ihrer vermeintlichen Erbansprüche hierdurch unter der Verwarnung vorgeladen, daß, wenn sie dieselben weder vor, noch in dem obigen Termine mündlich oder schriftlich anmelden und nachweisen, sie ihres Rechtes an den gedachten Nachlassmassen für verlustig erklärt und solche als herrenloses Gut dem Königl. Fiskus zugesprochen werden.

Halle a/S., am 26. Februar 1864.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Auction

von Goldwaaren und Garderobenstoffen.

Zur Versteigerung kommen täglich elegant gearbeitete goldene Ketten, Broschen, Ohrringe, Nadeln, Medaillons, Ringe, Leuchter und Löffel, nur mit Garantie. Ferner: Buckskins zu Röcken, Sofen, Westen etc. in allen Größen. **Brandt.**

Summi; u. **Wollbälle** empfiehlt im Duzend und einzeln billigst **C. F. Ritter.**

Drabtsliste,

Eisendraht,

Federdraht, galvanisirt,

sind wieder in allen Dimensionen zu bekannten billigen Preisen vorrätzig bei

Otto Linke, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Dünge-, Maurer-, Estrich-, Stuck-, Marmor-, Gyps, im Preise von 7, 8, 9, 11 u. 16 *R.* pro Wispel, in frischer Waare offerirt **Max Kühne,** Leipzigerstraße Nr. 74.

Hydraulischen Kalk in Stücken und gemahlen, zu $10\frac{2}{3}$ und $11\frac{2}{3}$ *R.* pro Wispel, empfiehlt frisch **Max Kühne.**

Cement berechnet pro Tonne mit $3\frac{2}{3}$ *R.* **Max Kühne.**

Saure und Pfeffergurken, frische Gebirgs-Preisselbeeren, feingewürztes Pflaumenmus, eingelegte Kirschen und Pflaumen, sämtliche feinere Früchte u. Gemüse, conservirt, empfiehlt **C. Müller.**

Braunbier

von jetzt ab **Dienstag** und **Freitag** in der Bierbrauerei von **Wilhelm Rauchfuß,** fl. Berlin Nr. 2.

Aus d. Nachlaß m. verst. Mannes h. ich Meßketten n. Zähler, Transporteurs, Maßstäbe, Dreieck, Lineal, Winkelspiegel, Kupferschablonen, Tische, Bücher, gr. Karten, Mappe, Nutbenmaß z. Verkauf. **Berm. Reg.-Feldmesser Rosalie Servatka,** Taubengasse Nr. 14.

1 Kleiderschrank, neu, verkauft Landwehrstraße 3.

Ein Sopha verkauft gr. Brauhausgasse Nr. 15.

Ein schöner weißer Topferofen mit Kocheinrichtung und Wärmeröhre steht billig zu verkaufen Mühlgasse Nr. 3.

Braunkohlensteine,

von besser Zscherbener Kohle, im Ganzen und Einzelnen abzulassen lange Gasse Nr. 18.

Thilo Brehme.

Selters- u. Sodawasser von Dr. **Strube** in stets frischer Füllung empfiehlt **Aug. Apelt.**

Eine elegante neue weiße Blouse billig zu verkaufen **Steg** Nr. 11, 2 Tr.

Ein fettes Schwein verkauft gr. Wallstraße 31.

Ein $\frac{1}{2}$ jähr. Schwein verkauft Böhlberggasse 1.

Ein Pferd knecht findet Beschäftigung bei **Louis Kehse,** Klausthor-Vorstadt Nr. 9.

Ein junger Mann, der Lust hat die **Uhrmacherkunst** zu erlernen, kann in die Lehre treten bei **C. Nümpfer,** Barsüßerstraße Nr. 12.

Ein zweiter **Hausknecht** findet Stellung im Gasthof zum „goldenen Herz“

3 Torsmacher finden dauernde Beschäftigung **Steg** Nr. 17.

Ein zuverlässiger **Knecht** findet sofort Dienst gr. Berlin Nr. 10.

2 reelle propre **Laufburschen** verlangt alte Promenade Nr. 8.

Beste Engl. Schmiedeneufkohlen,
Westphäl. u. Zwick. Steinkohlen

bei Klinkhardt & Schreiber.

Auffallend billiger Ausverkauf z. bef. bill. Laden, jetzt Schmeerstr. 12. 12.

Nr. 12. Aus einer Concurs-Masse gelang es mir ein großes Lager von circa **Nr. 12.** 3000 St. modernen **seidenen Bändern**, beste Qual., an mich zu kaufen. **Nr. 12.** fen, bin daher im Stande solche zu noch nie dagewes. Spottpreisen abzugeben. **Putzmacherinnen** mache besonders darauf aufmerksam! sowie circa **400 Dgd. Glacé-Handschuhe**, beste Qual., und eine gr. Parthie **Regenschirme u. Sonnenschirme fabelhaft billig, 800 St. Schleier f. Kinder 3-4 Jgr. St. 50 St. doppeltbreite woll. Kleiderstoffe** zu noch nie dagewes. **Nr. 12. Preisen!** Meine übrigen Waaren, die fast aus allen in jedes Fach ein- **Nr. 12.** **schlagenden Artikeln** bestehen, halte bestens empfohlen. **Pergamenten. Nr. 12.**

Ein junger Mann sucht in einer Buchhandlung, Fabrik od. dgl. Besch. Adr. unter A. A. in d. Exped.

Einen Lehrling sucht **Carl Geist**, Tapezter und Decorateur, Rathhausgasse Nr. 17.

Alle Arbeiten im Schneidern, sowie Weißnähen und Zeichnen, werden schnell und pünktlich angefertigt
Schmeerstraße Nr. 9, 3 Tr.

Junge Mädchen, welche das Weißnähen unentgeltlich erlernen wollen, werden angenommen
kl. Sandberg Nr. 6, 1 Tr.

Junge Mädchen, welche im Schneidern geübt sind, finden Beschäftigung Rathhausgasse Nr. 11.

Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden Glauch. Kirche 3, 2 Tr.

Ein gewandtes junges Mädchen wird zum 1. zur Aufwartung gesucht kl. Steinstraße Nr. 5.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort oder zum Ersten einen Dienst gr. Ulrichstraße Nr. 45.

Ein Nähmädchen findet längere Zeit Beschäftigung kl. Sandberg Nr. 8.

Ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen findet Dienst Steinweg Nr. 36.

Ein ordentliches gut empfohlenes Mädchen wird zum baldigen Antritt gesucht alter Markt Nr. 14.

Eine Aufwärterin sucht Moriskirche Nr. 1.

Ein ruhiges Mädchen sucht einen Dienst im Hause. Zu erfragen Unterberg Nr. 19, 3 Tr.

Eine ord. Person sucht im Waschen u. Scheuern Beschäftig. Näh. b. Fr. **Nohnstein**, Martinsg. 21.

Ein zuverlässiges Mädchen findet sofort Dienst. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine ehrliche und retliche Aufwärterin wird zum 1. Mai Steinweg Nr. 22 gesucht.

Eine Wohnung von 8 und eine dergl. von 4 Zimmern mit Zubehör und Garten ist zu vermieten und 1. October c. zu beziehen. Adr. unter A. G. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein Logis, Stube, Kammer und Küche, ist für 26 *R.* an ruhige u. pünktl. Mieter zu vermieten und 1. October c. zu beziehen. Adr. unter C. B. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zu vermieten die untere Etage sogleich oder zum 1. Juli d. J. Königsplatz Nr. 11. Zu erfragen im Hause bei **C. Raube**.

Ein freundliches Logis zu 45 *R.* ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen alter Markt 14.

Ein Logis vermietet gr. Brauhausgasse 15.

Ein freundliches Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör ist zu vermieten und auf Verlangen sogleich zu beziehen bei
Hoffmann, Blücherstraße Nr. 9.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche etc., ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen
gr. Berlin Nr. 10.

Freundl. tap. St., K. u. K. kann von ruhigen Mietnern zum 1. Juli bezogen werden Steg 17.

Eine möbl. Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Schmeerstraße Nr. 29, im Laden.

Eine freundliche Stube mit Möbel und Bett steht sofort oder 1. Mai zu vermieten
Leipzigerstraße Nr. 91, 2 Tr.

Erhalten durch die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Böhmische Braunkohlen-Knorpel, beste u. reinliche Stubenfeuerung, bei J. G. Mann & Söhne.

Als billigstes Brennmaterial: Kohlen à 5 Sgr. u. Kokes à 4 Sgr. pr. Schfl. bei J. G. Mann & Söhne.

W. Spindler's

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt,
Berlin, Wallstrasse 11—13,

Breslau, Stettin, Leipzig, Dresden,

deren Arbeiten auf der Londoner Ausstellung 1862 den Preis erhielten, empfiehlt sich zu bester und billigster Ausführung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen.

Annahme-Local in

Halle, am Markt Nr. 9.

Belzfaschen

übernimmt zur **Conservirung** mit **Garantie** der **Feuerversicherung**
C. Lauterbahn, Leipzigerstraße Nr. 3.

Geübte Rock- und Hosen-Arbeiter finden bei gutem Lohn **Beschäftigung**
große Ulrichsstraße Nr. 1.

Möbl. St. z. 1. Mai zu bez. gr. Steinstraße 45.

2 anst. Schlafstellen offen ll. Rittergasse 2, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen mit Kost Baderei Nr. 4.

Den Herrn, welcher Anfangs April 1863 ein schwarzpolirtes Pianoforte, Nr. 4578, von mir mietete, ersuche ich höflichst, seine Adresse bei **Hrn. G. Göpel** in Halle, Barfüßerstraße Nr. 16, abzugeben. **C. F. Rahnefeld**, jetzt in Leipzig.

Ein Portemonnaie gef. gr. Schloßgasse Nr. 13.

Aus der Liliengasse nach der Gerbergasse ein Altisfell verloren. Geg. Belohn. abzug. Saalberg 2.

Eine Pferdedecke ist von Ischerben nach Halle verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben ll. Brauhausgasse Nr. 11.

Donnerstag den 28. April 1864.

Liederhalle
in **Rocco's Etablissement.**
Anfang 8 Uhr.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 28. April **Abendconcert.**
Zur Auff. kommt mit: Duvert. z. Op. „Fidelio“ von Beethoven; Duvert. zu „Jocko“ von Lindpaintner; Erinnerungen, Wagner's „Lannhäuser“ von Hamm; auf Verlangen „Rrrr!!! ein anderes Bild“, Potpourri von Contradi zc. zc.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **F. Fiedler.**

Bürgergarten, den 28. April
Hallescher Kegelbund am Leipzig. Thore.
Maibowle.

Gesellschaft Victoria.

Sonntag den 1. Mai **Ball im Saale**
zur **Weintraube.** Anfang Abends 7 Uhr.
Der Vorstand.

Dem Handelsmann Herrn **Ude** zu seinem heutigen **Wiegenseite** ein dreimal donnerndes **Hoch!**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.